



Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zu „Unsere Häfen in Schleswig-Holstein zukunftssicher aufstellen“ (Drucksache 20/834)

Unsere Häfen in Schleswig-Holstein zukunftssicher aufstellen und regionale Wertschöpfung sichern

Der Landtag wolle beschließen:

Der vorliegende Antrag wird wie folgt geändert:

1. Nach Absatz 1 wird folgender Absatz ergänzt:

„Folgende Aspekte sollen bei der Erstellung des Hafenenwicklungs Konzeptes Berücksichtigung finden:

In Ergänzung zu den bestehenden Branchen bzw. Güterarten bestehen umfangreiche Potenziale für die Westküstenhäfen, neue Kunden- bzw. Marktsegmente zu erschließen. Ein wesentlicher Treiber kann dabei die Energiewende sein. Zu den wichtigen Handlungsfeldern zählen u. a.

- Services für Offshore-Windparks, deren Wartung und Instandhaltung und das Recycling ausgedienter On- und Offshore Windenergieanlagen
- Produktion alternativer Kraftstoffe, z. B. grüner Wasserstoff aufgrund der guten Verfügbarkeit von erneuerbaren Energien vor allem aus Wind
- Ansiedlungen von GreenTech z. B. in den Bereichen Aquakultur, nachhaltige Mobilität sowie Kreislaufwirtschaft
- Umschlag von Schüttgütern wie Sande und Kiese bzw. Futtermittel
- Projektbezogener Schwerlastumschlag
- Erhalt der Werften
- Berücksichtigung der Küstenfischerei

Bei dem Hafenenwicklungs Konzept für die landeseigenen Häfen ist für den Hafen Büsum die XL-Variante zu berücksichtigen. Zudem soll die

schienenseitige Anbindung der Häfen Husum und Büsum zur Schaffung einer modernen, trimodalen Anbindung wiederhergestellt werden.“

2. Nach Absatz 3 wird folgender Absatz ergänzt:

„Der Landtag fordert die Landesregierung außerdem auf, ein Zukunftskonzept für die Fischerei in Schleswig-Holstein, insbesondere für die Krabbenfischerei, zu erstellen. Ziel ist es, die Traditionsfischerei zu erhalten und gleichzeitig ökologischen Belangen gerecht zu werden.“

Thomas Hölck
und Fraktion